Inhalt

16 Titel

Was so alles in den Archiven schlummert. Man staunt immer wieder. Und manche Leute würden, wenn sie noch am Leben wären, darüber gar nicht erfreut sein. Der Nachlaß des Ritterkreuzträgers Bruno Weisse gab schon einiges her. Trotzdem habe ich noch recherchiert, rein routinemäßig. Und siehe da, was kam ans Tageslicht, die Personalakten des Weisse der Schutzpolizei - er war Reserveoffizier, Polizist von Beruf - und die Personalakte der SS. Er war schon als Lehrling Anfang 1933 in die SS und in die Partei eingetreten. Zusammen ergaben die Akten ein ziemlich umfassendes Bild dieses Reservisten, der offensichtlich ein herausragender Truppenoffizier gewesen war.

- 4 **Seltene Fotos**
- 6 Drei Ritterkreuzträger in einer Lehrgruppe Soldatenschicksale
- 10 280 GIs im Schlaf überrascht und gefangengenommen (Teil2) Das Deutsche Kreuz in Gold für SS-Hauptsturmführer Kurt Kreuzinger
- 14 Nachtrag von Waffentaten zum Buch "Die 1940er Verleihungen"
- 16 Va banque gespielt - und gewonnen! Die Waffentat des Hauptmanns d.R. Bruno Weisse
- 26 Generalstabsintendant Dr. iur. Johannes Ronde Ein bisher unbekannter Träger des Deutschen Kreuzes in Silber
- 28 Leserzuschrift aus Australien mit Fotos
- 29 Ein bemerkenswertes Urteil
- 33 Dokumente Hauptmann d.R. Bruno Weisse
- 34 Vorschau auf Heft IV/2022 und Impressum

111/2022









RITTERKREUZ ARCHIV III\ 2022